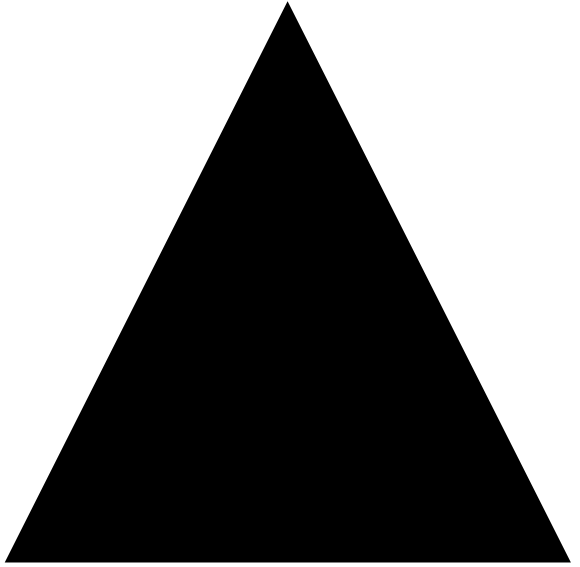


C



S



*mondiale*



*Willkommen zur  
zweiten Saison des  
Stadt\_Labors:  
Die Übersicht des  
Veranstaltungs-  
programms bis  
Weihnachten 2019.  
Darüber hinaus gibt  
es verschiedene feste  
und wechselnde Ange-  
bote im Restaurant  
Seebähnli und in der  
Scaletta, die wir laufend  
im Internet und in  
den sozialen Medien  
publizieren.*



*Vernissage*  
*Mi 25. September, 19h*  
*Ausstellungsparty*  
*Sa 28. September, 21h*  
Anatomy Lessons,  
ein Ausstellungsprojekt  
zur Repräsentation  
von Architektur  
von Heike Biechteler



*Podiumsgespräch*  
*Fr 27. September, 18h*  
Anatomy Lessons,  
ein Ausstellungsprojekt  
zur Repräsentation  
von Architektur  
von Heike Biechteler  
*offen 9–17h bis Fr 11. Okt*

Die Ausstellung «Anatomy Lessons», die Ihnen auf sämtlichen Stockwerken einen Rückblick auf die Baugeschichte der Casa mondiale bietet, bildet den Auftakt zur zweiten Saison des Stadt\_Labors. Das Projekt macht das unergründliche „Universum Bauprojekt“ sichtbar.

Zu sehen sind hundert ausgewählte persönliche und unpersönliche, fachliche und nicht-fachliche Arbeiten, Geschichten, Skizzen, Artefakte und Originale der Beteiligten des im letzten Jahr fertig gestellten Umbauprojektes.



# *Ausstellungsparty* *Sa 28. September, 21h* Tom und die Touristen

Tom und die Touristen sind eine neue experimentierfreudige Mundart-Rock-Combo mit altbekannteren Namen aus der Zürcher Rockszene. Psychedelisch Blues-punkiger Sound und ironisch-vulgären-sexuell-romantische Poesie auf Zuri-düütsch handeln von Drogen,

Satan, Sex, Depressionen und Liebe. Ein Konzerterlebnis, das man nicht so schnell vergisst.

> voc. Thomas Hess / guit. Micha Lewinsky / key. Ariane Pollo / drum. Ralph Nicotera



## *Do 3. Oktober, 20h* Bergerausch, Konzert mit Stimmen und Klavier

Das Duo Bergerausch, Betinko und Vera Kappeler, spielt Schweizer Lieder der anderen Art, das sind alte Volkslieder, eigene Kompositionen und Vertonungen schweizerdeutscher Gedichte. Die beiden Musikerinnen haben eine musikalische Sprache entwickelt, um vergessene, verkannte und verdrängte Lieder aus einem

verquerten Helvetien zu erzählen. Betinkos Gesang berührt, kann kraftvoll oder zart sein und ist stets mit der lyrischen Aussage verbunden. Vera Kappelers Spiel an Klavier und Harmonium entführt in die Tiefen der Songs.

> [betinko.com/bergerausch](http://betinko.com/bergerausch)

— Eintritt 20.– / ermässigt 10.–



*Sa 5.Okt/9.Nov/14.Dez,  
14–18h*

## Urban Sketching mit der Illustratorin Olivia Aloisi

Gemeinsam skizzieren in der Casa mondiale, auf dem Dach und in der Umgebung Bahnhof Wiedikon/Kalkbreite. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, die entstandenen Zeichnungen auszustellen. Alle sind willkommen. Bitte, eigenes Zeichenmaterial wie Stifte und Skizzenbuch mitbringen.

Anmeldung: Jeweils bis spätestens 3 Tage im Voraus (2. Okt/6. Nov/11. Dez): [kuration@casamondiale.ch](mailto:kuration@casamondiale.ch)  
Teilnehmende: Mindestens 8 und höchstens 40  
— Die Teilnahme ist gratis.





*Do 10. Oktober, 20.30h*  
Buster Keaton & Charlie  
Chaplin live auf dem  
Piano begleitet von  
Alexander Schiwow

Buster Keatons *Sherlock Jr.* (USA, 1924) gehört zu den filmhistorisch wichtigsten Filmen. Charlie Chaplin beschreibt in *Pay Day* (USA, 1922) den Zahntag eines ewig

verliebten Bauarbeiters mit geldgieriger und böser Ehefrau.

— Eintritt frei mit Kollekte



*Do 26. Sept / 31. Okt*  
*/ 28. Nov / 19. Dez, 21h*  
**Deux Pièces**

> Barbara Schaub Akkordeon  
René Berera Schlagzeug Gesang  
[duodeuxpieces.ch](http://duodeuxpieces.ch)  
— Eintritt frei

Das Duo spielt einfach Musik.



*Do 28.Nov/19.Dez, 20h*  
Reihe: Daniel Ganzfrieds  
Wunderbare Menschen

Der Autor Daniel Ganzfried begrüsst Personen aus seiner Rubrik „So sehe ich das“ in der Zeitschrift „Schweizer Familie“. Er spricht mit ihnen dort weiter, wo sie im Porträt aus Platzgründen leider aufhören mussten. Ein Vergnügen für

alle, die so Menschen, wie sie uns überall begegnen, halt einfach gern haben.

> In Zusammenarbeit mit der Zeitschrift „Schweizer Familie“

— Eintritt frei



*Do 21. November, 20h*  
Tom Liwa,



# Solokonzert für Stimme und Gitarre

Ein Solokonzert von Tom Liwa ist so etwas wie ein Blick auf eine aussterbende Kunstform. In seiner Mischung aus übermütiger Schlampigkeit und poetischer Präzision widersetzt sich der ehemalige Duisburger allen Regeln, die heutzutage für Singer Songwriter zu gelten scheinen. Bei Liwa, so Birgit Fuss im Rolling Stone

(der Toms ‚Ganz Normale Songs‘ zum besten deutschsprachigen Album des vergangenen Jahres kürte), kommt alles Mögliche zusammen: Lebensweisheit und Witz, kleine Beobachtungen und das Große, Ganzheitliche, ein Sinn für schöne Melodien und seltsame Ideen‘.  
— Eintritt 20.– / ermässigt 10.–



*Mi 27. November, 20h*  
Roland Heer  
Lesung aus  
dem Roman  
«Fucking Friends»,  
mit anschliessendem  
Gespräch

Roland Heer liest aus seinem Roman «Fucking Friends». Er ist Schriftsteller und Bergsteiger. Er hat zahlreiche Erzählungen, Gedichte und Theaterstücke veröffentlicht, zuletzt das Stück «Einsame Spitze», das 2016 vom Zürcher Sogar Theater aufgeführt wurde. 2010 kam «Fucking Friends» heraus. Der provokante Debütroman wirft einen schonungslos offenen Blick in die Welt der Online-Singelbörsen, Sex-Sites und Internet-Kontaktplattformen. Ein kompromisslos offenes und einzigartiges Zeitdokument. Sprachmächtig zeichnet der Autor in der Figur des 43-jährigen Comiczeichners Greg Bold jenen Typus Mensch, der süchtig

nach Grenzerfahrungen den Bezug zur realen Welt verliert. Gregor Bold, 43, passionierter Extrembergsteiger, verliert durch einen Flugzeugabsturz Frau und Kind – zum Zeitpunkt des Unglücks ist er auf einer Expedition im Himalaya. Nach seiner Rückkehr zieht er sich zurück, er hadert mit Gott und der Welt, verfällt physisch und psychisch und findet sich in einer psychiatrischen Klinik wieder. Zurück im Leben ist es nur eine Frage der Zeit, bis die Dynamik aus Verletzung, Sex und Gewalt ins Katastrophale eskaliert.

> bilgerverlag.ch

— Eintritt frei mit Kollekte



*Mi 5. Dezember, 20h*  
Dragica Rajčić,  
Lesung aus dem Roman  
«Glück»,



mit anschliessendem  
Gespräch

Der neue Roman «Glück» von Dragica Rajčić Holzner ist vor Kurzem erschienen. Ein Kind «fehlt» ins Wasser und gleich sind wir in einer poetischen Welt, die Sprachnormen und Erzählkonventionen aufbricht. Wörter nehmen ungewohnte Formen an, Sätze geraten in Schiefelage und Geschichten werden laufend revidiert. «Das Eigentliche / wird nie durch die Worte oder Geschichten weitergegeben», sagt Ana Jagoda, das Ich der Stim-

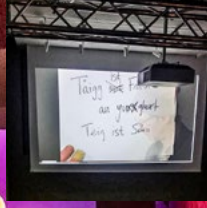
men aus dem Heimatdorf Glück. Und doch will Ana «erzählen ohne Linderung / um erzählend sich zu vergewissern / dass es etwas gibt / wozu erzählen gut ist». Sie versucht ihre Geschichte zu finden und jene der «Tränen ihrer Ahnen».

> Edition spoken script  
> Der gesunde Menschenversand.  
dragicarajcic.ch  
— Eintritt frei mit Kollekte

# Stadt — Labor

*Das Stadt\_Labor ist einem vielfältig interessierten Publikum zugänglich. Es gilt auch, experimentelle und kontroverse Stoffe zu erkunden. Der Veranstaltungsbetrieb ist der Vielfalt der Stadt gewidmet, der Stadt als Weltort.*

*Das Stadt\_Labor umfasst, im Sinne des Förderzwecks des Ponte Projektfonds, ein kuratiertes Angebot insbesondere in der Scaletta, aber auch im Gastraum des Seebähnli sowie in der Sala im dritten Obergeschoss: Lesungen, Musik, Comedy, Spiele, Weiterbildung, Ausstellungen sowie Stadt- und Kulturgespräche.*





Angefangen vom «Denkmal an Ursula Koch» im Oktober 2018 bis zu «Seebähnli. Eine Verkehrsgeschichte» im Juni 2019 hat das Stadt\_Labor seit der Öffnung der Casa mondiale bereits eine stattliche Reihe von Veranstaltungen in der Scaletta durchgeführt.

Neu, ab Ende September 2019, übernimmt die Casa mondiale die Gestaltung des gesamten Wochenprogramms sowie auch die Vermietung der Publikumsräume in Zusammenarbeit mit dem Seebähnli.

Zuständig sind Viola Schwarz, Kuration, und Sebastian Hefti, Gesamtleitung Casa Mondiale.

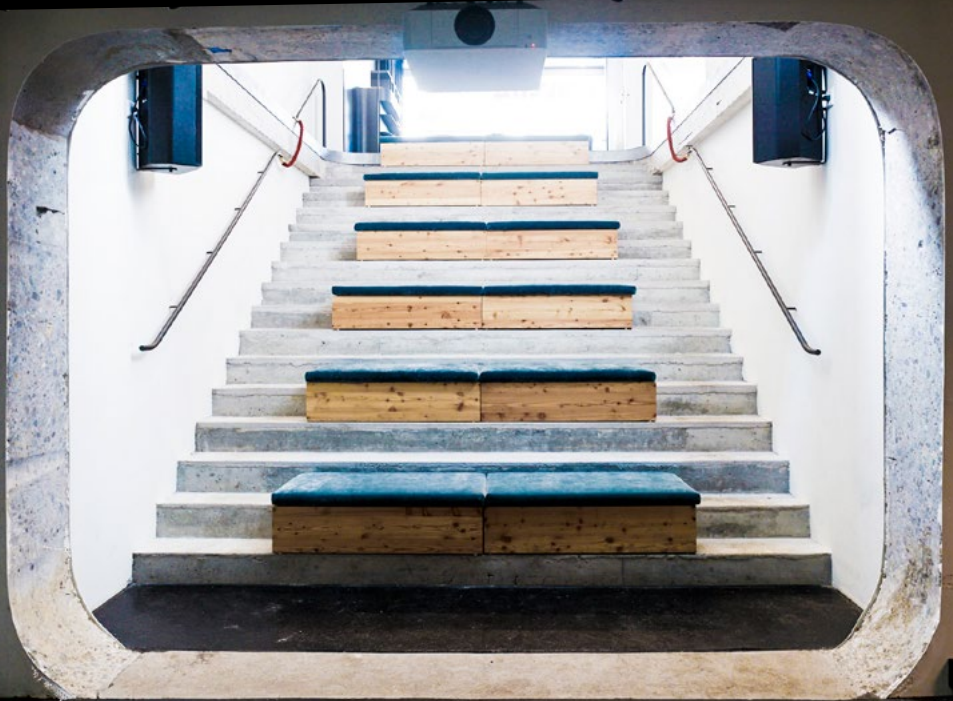


Kuration CASA MONDIALE  
in Zusammenarbeit mit dem Restaurant Seebähnli  
Stiftung Ponte Projektfonds  
Kalkbreitestrasse 33 8003 Zürich Wiedikon  
044 291 56 56 – Bürozeiten: Mo bis Fr 9 bis 12 / 14 bis 17h  
kuration@casamondiale.ch





# Scaletta Libera : IHR Auftritt vor IHREM Publikum





---

Kulturraum  
Scaletta  
Selber nutzen!  
> [casamondiale.ch/  
vermietung-scaletta](http://casamondiale.ch/vermietung-scaletta)

#### RESERVATION

Ihre Anfrage nehmen wir gern  
mindestens vierzehn Tage  
im Voraus via Internet oder  
telefonisch entgegen.

---



---

# Kulturraum Scaletta Selber nutzen! > [casamondiale.ch/ vermietung-scaletta](http://casamondiale.ch/vermietung-scaletta)

## RESERVATION

Ihre Anfrage nehmen wir gern mindestens vierzehn Tage im Voraus via Internet oder telefonisch entgegen.

---

## *Veranstaltungsraum*

Diskutieren, spielen, präsentieren und musizieren, festen und feiern. Oder einfach die Stille geniessen. Auf der kleinen Bühne unten im Soussol und auf der Sitztreppe, die hinauf ins Erdgeschoss führt, entfaltet sich in intimer Atmosphäre ein eigenes Universum, das auch Sie bespielen können. Das Seebähnli bietet Ihnen, dazu passend, Speis und Trank an. Eine zeitgemässe Audio- und Videoanlage steht Ihnen zu Verfügung. Bei Bedarf bieten wir unseren Fachdienst für zusätzliche Veranstaltungstechnik auf.

## CASA MONDIALE

in Zusammenarbeit mit dem Restaurant Seebähnli  
Stiftung Ponte Projektfonds  
Kalkbreitestrasse 33  
8003 Zürich Wiedikon  
044 291 56 56  
Bürozeiten:  
Mo bis Fr 9 bis 12 / 14 bis 17h  
[kuration@casamondiale.ch](mailto:kuration@casamondiale.ch)

ZEIT — Öffnungszeiten Restaurant Seebähnli / nach Bedarf auch Montags und Sonntags  
PREIS — Ab 100 Franken pro Stunde + 50 Franken Audio- und Videotechnik + Zusatzkosten für Veranstaltungstechnik nach Bedarf  
EINRICHTUNG — Maximal erlaubte Personenzahl 50, Erdgeschoss mit Lounge etwa 10 Plätze, Sitztreppe maximal 40 Personen. Grundausstattung mit Audio- und Videoanlage (zwei Beamer). Einfaches, dimmbares Saal- und Bühnenlicht





---

## Konferenzraum Sala buchen: > [casamondiale.ch/ vermietung-sala](http://casamondiale.ch/vermietung-sala)

### RESERVATION

Ihre Anfrage nehmen wir gern  
mindestens vierzehn Tage  
im Voraus via Internet oder  
telefonisch entgegen.

---





---

## Konferenzraum Sala buchen: > [casamondiale.ch/ vermietung-sala](http://casamondiale.ch/vermietung-sala)

### RESERVATION

Ihre Anfrage nehmen wir gern  
mindestens vierzehn Tage  
im Voraus via Internet oder  
telefonisch entgegen.

---

CASA MONDIALE  
in Zusammenarbeit mit dem  
Restaurant Seebähnli  
Stiftung Ponte Projektfonds  
Kalkbreitestrasse 33  
8003 Zürich Wiedikon  
044 291 56 56  
Bürozeiten:  
Mo bis Fr 9 bis 12 / 14 bis 17h  
[kuration@casamondiale.ch](mailto:kuration@casamondiale.ch)

### *Multifunktionsraum*

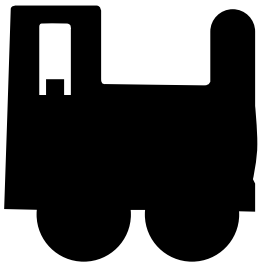
**Nutzen Sie den hellen  
Raum im dritten Ober-  
geschoss als gemeinsamen  
Arbeits- oder Sitzungsraum,  
für Workshops oder Präsen-  
tationen. Die 35 Quadrat-  
meter grosse Sala hat  
einen Vorraum mit  
Teeküche und eine separate  
Toilette im Treppenhaus.  
Bestellen Sie das passende  
gastronomische Angebot  
im Restaurant Seebähnli.**

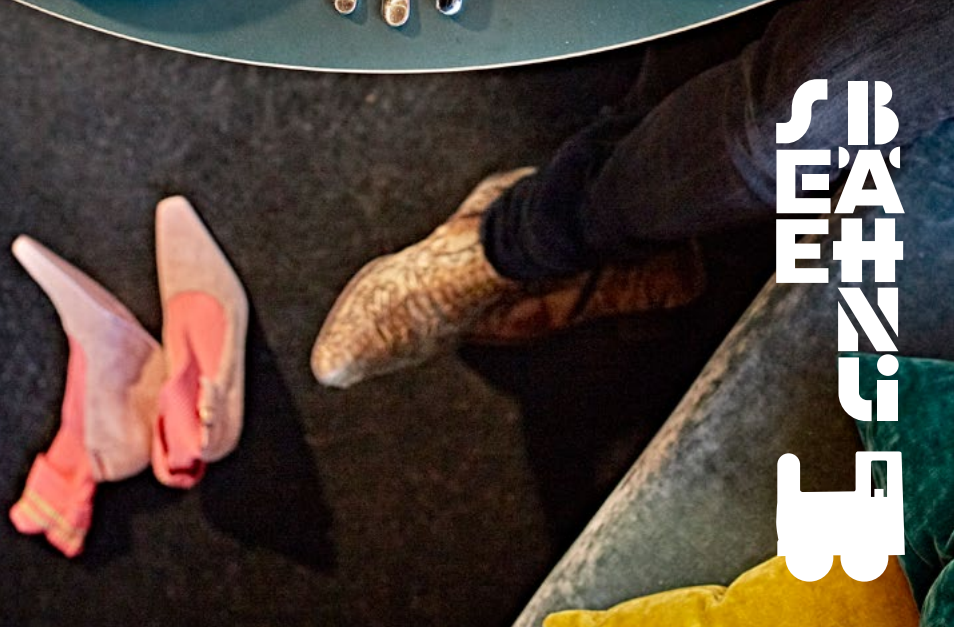
ZEIT — Ganze Woche  
ab 9 bis 22 Uhr  
PREIS — Ab 40 Franken  
pro Stunde + 50 Franken  
für Videotechnik  
EINRICHTUNG — Sitzungstische,  
variabel stellbar, Stuhlung für ca.  
20 Personen. Flipchart und  
Whiteboard, Grossbildschirm





Take  
that  
train!





**S  
B  
E  
A  
E  
N  
L  
E**

# RESTAURANT CAFE BAR

Di 9 — 24h  
Mi 9 — 24h  
Do 9 — 24h  
Fr 9 — 2h  
Sa 9 — 2h



**SIB  
EA  
EN  
LI  
E**







SCALATA


WC











Unser Chef  
verarbeitet radikal  
regionales Gemüse,  
Fleisch und Fisch  
aus verantwortbarer  
Produktion zu Menüs  
in tagesaktuellem  
Zeitgeist;  
jeden Tag neu.



SEEBÄHNLI



Kalkbreitestrasse

Bhf.  
Wiedikon

Seebahnstrasse

RESTAURANT CAFE BAR SEEBÄHNLI  
Kalkbreitestrasse 33 — 8003 Zürich —  
044 576 88 77 — office@seebaehni.ch  
@seebaehni f seebaehni.ch



# Ausdrucken und an Kühlschränken und Strassenecken anheften!

© Stiftung Ponte Projektfonds und Seebähnli AG — Zürich September 2019  
Konzept — Sebastian Hefti, Jiří Chmelik  
Design — Noir Associates  
Fotografie — Architektur : Archphot ; Portraits : Jos Schmid